

PRESSEMELDUNG

Demag Krantechnik für Airbus Montage in USA

- **Intralogistik für Airbus Produktion der A320-Familie**
- **Punktgenauer Krantransport sensibler Bauteile**
- **Demag Krananlagen an A320-Montagewerken**

Wetter, Deutschland, 27. Juni 2014. Terex Material Handling hat von Airbus den Auftrag über die Lieferung von Demag Krananlagen für das neue Montagewerk in Mobile, Alabama erhalten. Dort werden zehn Prozesskrane in drei Produktionshangars für die Endmontage von Flugzeugen der A320-Familie eingesetzt. Mit bis zu 66,5 m Länge und maximalen Tragfähigkeiten von rund 25 Tonnen übernehmen die bis zu vierfach aufgehängten Prozesskrane den sicheren und materialschonenden Transport der sensiblen Flugzeugbauteile.

Lutz Dowy, Vice President Global Product Management & Processcranes von Terex Material Handling: „Wir liefern maßgeschneiderte Krantechnik für alle Logistik- und Montageschritte im Flugzeugbau. Mit einem schlüssigen Krankonzept für eine durchgehende Intralogistik haben wir Airbus überzeugt.“

John Paxton, Vice President und General Manager von Terex Material Handling Nord Amerika sagt: „Unsere spezifischen Möglichkeiten in den USA, die es uns ermöglichen, derart komplexe intralogistische Lösungen zu liefern sowie die weltweit bewährte Demag Technologie bei weltweiten Airbus Projekten waren mit ausschlaggebend, diesen Auftrag zu erhalten. Wir sind sehr froh, dass Airbus Terex Material Handling in Nordamerika als Lieferanten für dieses Großprojekt gewählt hat.“

Präzise Steuerung in 12 Achsen

Das Kernstück des neuen Airbus-Werks bildet der 255 m lange Final-Assembly-Line Hangar in dem zukünftig fünf Prozesskrane in drei hintereinander gelegenen Montagezonen verfahren. In der ersten Zone, der Rumpfmontage, werden zwei Krane für den Rumpftransport installiert. Die vierfach aufgehängten Zweiträger-Hängekrane verfügen über eine Gesamtlänge

von 66,5 m und verfahren auf einer gemeinsamen Kranbahn. An den Kranträgern ist jeweils eine Hauptkatze installiert, an der zwei Traversierbrücken mit insgesamt vier Demag 6,3-t-Hubwerken arbeiten. Durch die präzise Ansteuerung von 12 Achsen pro Kran wird Airbus in der Lage sein, die einzelnen Rumpfsegmente mit 3,96 m Durchmesser äußerst exakt zu positionieren.

Für die materialschonende Aufnahme eines Rumpfsegments werden die Krane mit einer teilautomatischen Seilstraffung ausgestattet. Nachdem die vier Hubwerke nacheinander eine zuvor definierte Traglast von 300 kg erreicht haben, heben sie im Gleichlauf die angehängte Gesamtlast weiter an und vermeiden damit Verwindungen an den sensiblen Flugzeugelementen. Nach der Montage aller Rumpfsegmente transportieren die Krane den kompletten Flugzeugrumpf bis zur nächsten Montagestation. Dazu werden die beiden Prozesskrane und ihre acht Hubwerken im synchronisierten Betrieb gefahren.

In Zone 2 übernehmen zwei Flügeltransportkrane die Hubarbeit bei der Flügelmontage. Beide Prozesskrane verfügen über jeweils zwei Traversierbrücken mit insgesamt drei 3,2-t-Hubwerken, die im Gleichlauf die bereitstehenden Flügel aufnehmen und für die Montage präzise positionieren. In der anschließenden Zone 3 verfährt ein Montagekran mit Unterflanschkatze und einem Demag 5-t-Hubwerk. Dieser Kran wird eingesetzt für die Montage der Leitwerke sowie für den Transport weiterer Bauteile.

Final Phase Hangar

Für den Hangar der Endmontage (Final Phase Hangar) sind zwei baugleiche Demag Prozesskrane in Einträgerbauweise vorgesehen. Die mehrfach aufgehängten Krane verfahren auf jeweils vier Kranbahnen, die parallel zueinander installiert sind. Mit einer Länge von 40 Metern, und einer Tragfähigkeit von 5 Tonnen sind diese Krananlagen dafür ausgelegt, Bauteile zügig bis zum Einbauort am Flugzeug zu transportieren.

Transshipment Hangar

Die einzelnen Flugzeugsektionen wie Rumpf, Flügel und Leitwerke werden im europäischen Airbus-Fertigungsverbund vorgefertigt und in den Transshipment Hangar in Mobile überführt. In diesem der Montage vorgelagerten Hangar verfahren zwei Einträger-Hängekrane mit jeweils zwei Demag 7,5-t-Hubwerken. Die Krananlagen werden sowohl im Einzel- als auch Tandembetrieb für den Umschlag der

angelieferten Flugzeugkomponenten eingesetzt. Überwachungssysteme gewährleisten den sicheren, synchronen Fahr- und Hubtransport mit bis zu vier Hubwerken auch für großvolumige Baugruppen.

Foto (33966):



Demag Prozesskran in der Fertigungsendlinie bei Airbus in Hamburg-Finkenwerder

Über Terex Material Handling

Mit Demag Industriekranen und Krankomponenten ist Terex Corporation einer der weltweit führenden Anbieter von Krantechnologie. Die Kernkompetenzen des Geschäftsbereichs Terex Material Handling bestehen in der Entwicklung, Konstruktion und Herstellung technisch anspruchsvoller Krane, Hebezeuge und Komponenten sowie der Erbringung von Serviceleistungen für diese Produkte. Der Geschäftsbereich produziert in 16 Ländern auf fünf Kontinenten. Durch die Präsenz in über 60 Ländern werden Kunden in mehr als 100 Ländern erreicht.

Über Terex Corporation

Die Terex Corporation ist ein diversifiziert aufgestellter, global tätiger Hersteller des Maschinen- und Anlagenbaus. Kernaufgabe der Terex Corporation ist die Bereitstellung zuverlässiger, kundenorientierter Lösungen für zahlreiche Anwendungsbereiche wie z.B. Bau und Infrastruktur, Schifffahrt- und Transportunternehmen, die Gesteinsindustrie, Raffinerien, Energieversorger, kommunale Dienstleister und Fertigungsbetriebe. Terex berichtet in fünf verschiedenen Unternehmenssegmenten: Aerial Work Platforms, Construction, Cranes, Material Handling & Port Solutions und Materials Processing. Terex Financial Services bietet breite Unterstützung bei der Anschaffung von Terex-Maschinen. Auf unseren Webseiten: www.demagcranes.de und www.terex.com erhalten Sie weitere Informationen.

Contact for product and trade media

Christoph Kreutzenbeck
Terex MHPS GmbH
Phone: +49 (0) 211 7102-3907
Email: christoph.kreutzenbeck@terex.com